

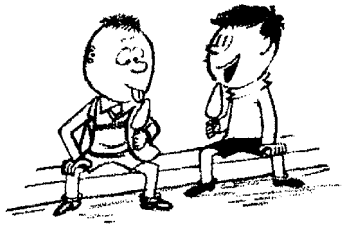
GOSGINNY & SEMPÉ

DER KLEINE

Nick

WIE ALLES BEGANN
COMIC

DIOGENES



Ich habe René Goscinny im Frühling 1954 kennengelernt. Er war eben mit dem Schiff aus den USA herübergekommen, was mich damals sehr beeindruckte. Wir wurden sofort Freunde. Ich war einundzwanzig, er wahrscheinlich siebenundzwanzig. Er war mein erster Freund in Paris, wenn nicht sogar mein erster Freund überhaupt. Es war der Humor, der uns verband.

In *Der kleine Nick* geht es in erster Linie um Freundschaften. Und es ist eine Geschichte, die ohne unsere Freundschaft nicht möglich gewesen wäre. René hätte den *Kleinen Nick* nicht ohne mich gemacht und ich ganz bestimmt nicht ohne ihn. Wir waren wie zwei Musketiere.

Sempé



Wissen Sie, dass *Der kleine Nick* von Goscinny & Sempé zuerst ein farbiger Comic-Strip war?

Sempé zeichnete humoristische Bilder über einen kleinen Jungen. Eines Tages hat er sich mit Goscinny zusammengetan, und gemeinsam haben sie daraus humoristische Bilder-geschichten gemacht.

In diesem Band gibt es die Anfänge des berühmten kleinen Helden zu entdecken. Die 28 Seiten wurden zuerst in einem belgischen Magazin namens *Le Moustique* veröffentlicht, für das beide jungen Autoren damals arbeiteten. Sie sind hier in der chronologischen Reihenfolge ihres ersten Erscheinens abgedruckt. Die erste Bildergeschichte erschien am 25. September 1955, die letzte am 20. Mai 1956. In diesen Jahren arbeitete Goscinny mit vielen Zeichnern zusammen und verwendete verschiedene Pseudonyme. Aus diesem Grund werden als Autoren dieser Bildergeschichten »Sempé und Agostini« angegeben.

Der vor Ihnen liegende Comic begründete die Zusammenarbeit von Sempé und Goscinny. Nachdem das Magazin die Bildergeschichten nicht weiter veröffentlichen wollte, setzten unsere beiden Autoren einige Jahre später die Abenteuer des *Kleinen Nick* bei der Sonntagsausgabe einer französischen Tageszeitung fort, der *Sud-Ouest Dimanche*. Nun erschienen sie als Texte von Goscinny mit jeweils drei bis vier Schwarzweiß-illustrationen von Sempé. Die zweite dieser *Kleine-Nick*-Geschichten erschien am 29. März 1959.

Der Erfolg war so groß, dass schon 1960 der erste Sammelband mit den Streichen des bald weltberühmten kleinen Nick und seiner Freunde

Anne Goscinny

DIE ABENTEUER DES kleinen NICK

VON SEMPÉ UND AGOSTINI



NEIN, NEIN!
O NEIN!

FRISEUR



WAS HAST DU DENN?

DER KLEINE NICK KOMMT ZUM HAARSCHNEIDEN.



LOCKEN WÜRDEN IHM GUT STEHEN.

ICH GEHE EINKAUFEN. KÖNNTEN SIE NICK INZWISCHEN DIE HAARE SCHNEIDEN?



SITZ BITTE MAL STILL!

LASSEN SIE MICH LOS!



AUA! ER HAT MICH GEBISSEN.



FINGER WEG VON DEM SPRAY!



EINE STUNDE SPÄTER.

UFF. JETZT HAB ICH WIEDER EINEN MONAT RUHE.

MIST SCHON WIEDER EIN BÜRSTENSCHNITT!



WO KOMMT IHR DENN HER?

VOM FRISEUR.

PAPA!



WAS FÜR EIN ZUFALL. DA WOLLTE ICH AUCH GERADE HIN.

SEHR GUT. NIMM NICK MIT, ICH MUSS NOCH WEITER EINKAUFEN.



NEIN, NEIN.
O NEIN.



WAS IST DENN BLOSS IN DEN GEFAHREN?

Sempé

DIE ABENTEUER DES kleinen NICK

VON SEMPÉ UND AGOSTINI



BLEDER, MEIN FREUND! TUST DU MIR EINEN GANZ GROSSEN GEFALLEN? DARF NICK HEUTE BEI DIR ABENDESSEN?

DU SPINNST WOHL!



MEIN CHEF KOMMT HEUTE ABEND MIT SEINER FRAU. UND NICK BENIMMT SICH DOCH IMMER DANEBEN. PASS BIS ZEHN AUF IHN AUF. ICH FLEHE DICH AN!



BLEDER, DAS VERGESSE ICH DIR NIE!

DAS WILL ICH ABER AUCH HOFFEN!



AHA, ES KLINGELT. DER CHEF. HOFFENTLICH GEHT ER VOR ZEHN WIEDER!



UND WO IST IHR KLEINER SOHN?

OH, DER SCHLÄFT SCHON LÄNGST.

WIR LEGEN WERT DARAUF, IHN ZU EINEM BRAVEN JUNGEN ZU ERZIEHEN.



UNTERDESSEN...

WOLLEN WIR MAUMAU SPIELEN?

KLASSE, HERR BLEDER!



DER SIEGER BEKOMMT EIN GLÄSCHEN LIMONADE.

GEWONNEN!



ES IST ZEHN UHR. DER BESUCH DEINES VATERS DÜRFT JETZT WEG SEIN. DA - DIE ZIGARRE IST FÜR IHN.

DANKE, HERR BLEDER.



ICH BIN GANZ IHRER MEINUNG, MAN MUSS SICH UM DIE ERZIEHUNG DER KINDER KÜMMERN.

ZEHN UHR, UND SIE SIND IMMER NOCH DA.



HALLO. ICH HABE BEIM KARTENSPIEL EIN GLÄSCHEN GEWONNEN.



ER RAUCHT ZIGARREN. SPIELT KARTEN. ER TRINKT SOGAR.

MAN MÜSSTE SOLCHE ELTERN DER POLIZEI MELDEN!

